

ARGE Netz GmbH & Co. KG | Otto-Hahn-Straße 12-16 | 25813 Husum

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Wirtschaftsausschuss  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht  
vom 14.05.2018

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Datum  
15.06.2018

## **Stellungnahme zum Antrag der SPD-Landtagsfraktion: Landesregulierung der Strom- und Gasnetze endlich auf den Weg bringen (DS 19/503)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben und die Möglichkeit, unsere Einschätzung und Bewertung zum o.g. Antrag in einer Stellungnahme zu übersenden.

ARGE Netz begrüßt den Antrag der SPD-Fraktion und steht der Schaffung einer Landesregulierungsbehörde grundsätzlich positiv gegenüber. Ob die im Antrag vorgesehene kurzfristige Kündigung der Organleihe bei der Bundesnetzagentur und die damit verbundene Einrichtung einer entsprechenden Landesbehörde bereits zum 01.01.2019 möglich ist, erscheint aus unserer Sicht angesichts der hierfür erforderlichen qualifizierten personellen Besetzung unter zeitlichen Gesichtspunkten fraglich. Eine voll arbeitsfähige Landesbehörde bietet unserer Ansicht nach jedoch mehrere Vorteile für den Unternehmens- und Energiewendestandort Schleswig-Holstein.

Als ausdrückliche Befürworter der regionalen Wertschöpfung und einer hohen Akzeptanz der Energiewende vor Ort halten wir eine regionale Regulierungsbehörde als Ansprechpartner für die 44 schleswig-holsteinischen Netzbetreiber mit weniger als 100.000 Kunden für einen wichtigen Schritt.

Für kleinere Unternehmen ist es aufgrund der Größe, Struktur und geografischen Entfernung der Bundesnetzagentur oftmals schwer, ihre Anliegen bei der Regulierungsbehörde vorzubringen. Vor allem solche Anliegen, die sich aus regionalen Besonderheiten ergeben, können bei der Bundesbehörde zum Teil nicht hinreichend berücksichtigt werden. Einer Landesbehörde sind solche Belange in der Regel präsenter bzw. sie können in direkten Gesprächen zwischen Behörde und Unternehmen erörtert und bei Entscheidungen im Einzelfall berücksichtigt werden.

Wegen der besseren Kommunikationsmöglichkeiten einer regionalen Regulierungsbehörde mit ihren Ansprechpartnern ist zu erwarten, dass auch die Akzeptanz der Netzbetreiber für die Energiewende steigt. Der Anschluss und der Betrieb von Anlagen, die entweder zur erneuerbaren Energieerzeugung dienen oder neue Technologien erproben sollen, kann in einigen Fällen auf verhaltene bis ablehnende

ARGE Netz GmbH & Co. KG

Haus der Zukunftsenergien  
Otto-Hahn-Straße 12-16  
25813 Husum

Telefon: +49 (0)4841 - 89 44 - 660  
Telefax: +49 (0)4841 - 89 44 - 679

Beisheim Center  
Ebertstraße 2  
10117 Berlin

E-Mail: [info@arge-netz.de](mailto:info@arge-netz.de)  
Internet: [www.arge-netz.de](http://www.arge-netz.de)

HR: A 6501 FL  
Steuer-Nr.: 17/281/35805  
USt-ID: DE267271772

Geschäftsführer: Dr. Martin Grundmann, Henning Holst

Nord-Ostsee-Sparkasse  
IBAN: DE59 2175 0000 0186 0063 59  
BIC: NOLADE21NOS

Haltung der zuständigen Netzbetreiber stoßen, wenn Unklarheit bezüglich der regulatorischen Handhabung von hierdurch entstehenden Kosten und Aufwendungen herrscht. Wegen des kürzeren Weges zur Landesregulierungsbehörde, die die örtlichen Gegebenheiten besser kennt, kann die Zurückhaltung von ansässigen Unternehmen abgebaut und die Innovationsbereitschaft der Unternehmen auch in kleineren Netzgebieten erhöht werden (z.B. für Herausforderungen von intelligenten Netzen/smart grids).

Um die Effizienz einer Landesregulierungsbehörde zu optimieren, sollten aus Sicht von ARGE Netz Kooperationsmöglichkeiten mit den entsprechenden Behörden anderer Bundesländer weiter untersucht werden. Insbesondere mit den bereits in der vergangenen Legislaturperiode hierfür in Betracht gezogenen Behörden in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern kann ein regelmäßiger Austausch Vorteile bieten. Auch wenn eine organisatorische Zusammenlegung schwierig erscheint, sind Gespräche auf Fachebene zu begrüßen und zu empfehlen, da alle diese Bundesländer mit den gleichen oder ähnlichen Herausforderungen der Energiewende konfrontiert sind.

ARGE Netz spricht sich deshalb für die Einrichtung einer Landesregulierungsbehörde für die Strom- und Gasnetze aus. Wir freuen uns über weitere Beteiligungsmöglichkeiten im folgenden Verfahren.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Grundmann  
Geschäftsführer